

Heute ist Michaeli!

Siehe Artikel 393-395 und 409-411. Siehe auch Artikel 225 (S. 1/4/5), 516 (S. 4), 518, (S. 3/4), 519 (S. 3/4).

Herwig Duschek, 29. 9. 2015

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

1779. Artikel zu den Zeitereignissen

Tolkiens "Herr der Ringe" – aus anthroposophischer Sicht (57)

Krönung Aragorns zum König von Gondor – Arwen – Huldigung an Frodo, Sam, Merry und Pippin

Johann Sebastian Bach: "Ei, was ist das vor eine schöne Fuge!", BWV 524 (SE-111): S. 3

(Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 12: S. 4-7)

Ich fahre mit dem Film *Der Herr der Ringe (III) Die Rückkehr des Königs* fort (2:50:26¹ – 2:55:23): Gandalf krönt Aragorn zum König von Gondor und sagt: "Nun kommen die Tage des Königs. Mögen sie glücklich sein." Das Volk applaudiert begeistert.



Aragorn spricht zum Volk von Gondor:

"Dieser Tag gehört nicht einem einzigen Manne, sondern uns allen. Lasst uns zusammen diese Welt wieder aufbauen, damit wir sie uns teilen können in Zeiten des Friedens."

Ein Zug Elben nähert sich mit Elrond und Arwen. Diese hatte nur überlebt (– siehe Artikel 1762, S. 3/4) –, weil Sauron besiegt wurde.

¹ Auf VLC Media Player

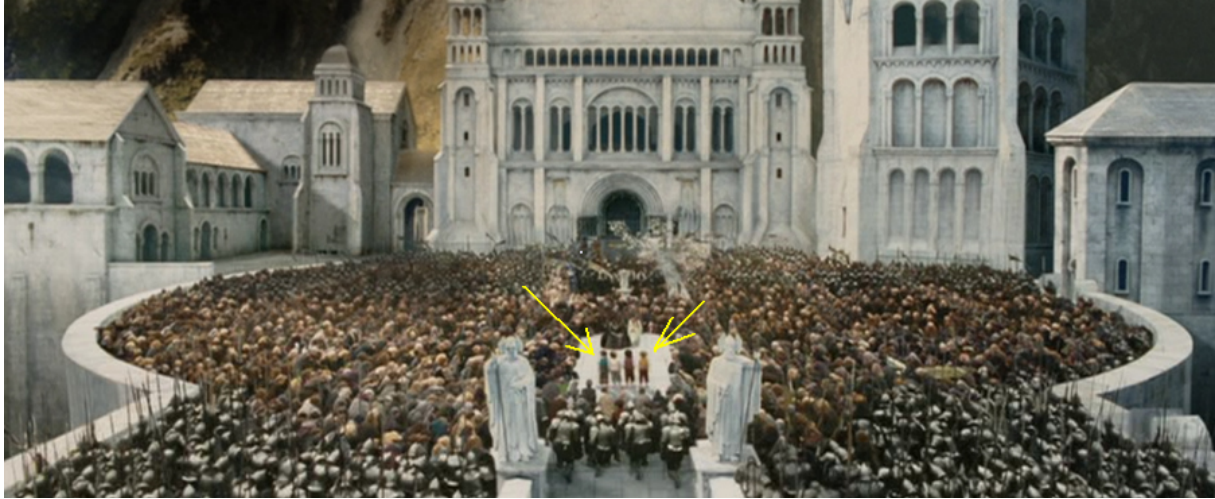
Überglücklich schließen sich die beiden Liebenden, *Arwen und Aragorn*, in die Arme.



Arwen und Aragorn gehen gemeinsam zu *Frodo, Sam, Merry* und *Pippin*. *Aragorn* sagt zu den *Hobbits*, die sich vor dem Königspaar verneigen: "Meine Freunde! Ihr verneigt euch vor niemandem."

Daraufhin knien *Aragorn* und *Arwen* vor ihnen nieder – desgleichen das gesamte Volk (s.u.).





(Fortsetzung folgt.)

Ein weiteres "Schlüsselerlebnis" (SE²-111) in der Ausnahmemusik Johann Sebastian Bachs ist: "*Ei, was ist das vor eine schöne Fuge!*" (BWV 524, *Quodlibet*, 8. [10:18-12:10], 1707):



J.S.BACH : Quodlibet: CLEMATIS : Leonardo GARCIA-ALARCON³

² Vgl. Artikel 1609 (S. 2-4), 1610 (S. 3-6), 1611 (S. 3), 1612 (S. 2) 1613 (S. 2/3), 1614 (3/4), 1615 (S. 2), 1616 (S. 2), 1618 (S. 1/2), 1620 (S. 2), 1642 (S. 2), 1643 (S. 2), 1644 (S. 2), 1645 (S. 1), 1646 (S. 1), 1647 (S. 1), 1648 (S. 1), 1649 (S. 1), 1650 (S. 2), 1651 (S. 2), 1652 (S. 2), 1653 (S. 2), 1654 (S. 2), 1655 (S. 2-4), 1656 (S. 2), 1657 (S. 2), 1658 (S. 2), 1659 (S. 2), 1660 (S. 2), 1661 (S. 2), 1662 (S. 3), 1663 (S. 3), 1664 (S. 2), 1679 (S. 2), 1680 (S. 3), 1689 (S. 4), 1690 (S. 5), 1691 (S. 5), 1692 (S. 3), 1693 (S. 6), 1694 (S. 4), 1695 (S. 4), 1696 (S. 5), 1697 (S. 4), 1698 (S. 4) 1699 (S. 4), 1700 (S. 5), 1701 (S. 4), 1702 (S. 4), 1703 (S. 6), 1704 (S. 3), 1705 (S. 5), 1706 (S. 5), 1707 (S. 5), 1708 (S. 5), 1709 (S. 5), 1710 (S. 3), 1711 (S. 5), 1712 (S. 4), 1713 (S. 4), 1714 (S. 3), 1715 (S. 4), 1716 (S. 4/5), 1717 (S. 4), 1718 (S. 4), 1719 (S. 5), 1733 (S. 7), 1734 (S.4), 1735 (S. 5), 1736 (S. 6), 1737 (S. 4), 1738 (S. 6), 1739 (S. 6), 1740 (S. 5), 1741 (S. 5), 1742 (S. 5), 1743 (S. 8), 1744 (S. 5), 1749 (S. 4), 1750 (S. 6), 1751 (S. 6), 1752 (S. 6), 1753 (S. 6), 1754 (S. 5), 1755 (S. 6), 1756 (S. 7), 1757 (S. 4), 1758 (S. 4), 1759 (S. 4), 1760 (S. 5), 1761 (S. 5), 1762 (S. 5), 1763 (S. 5), 1764 (S. 4), 1765 (S. 4), 1766 (S. 4), 1767 (S. 3), 1768 (S. 4). 1769 (S. 3), 1770 (S. 3), 1771 (S. 2), 1772 (S. 2), 1773 (S. 2), 1774 (S. 2), 1775 (S. 2), 1776 (S. 3), 1777 (S. 3), 1778 (S. 2).

³ <https://www.youtube.com/watch?v=H2hjkeGaaco>

Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 12

Es gibt im "Flüchtlings-Programm"⁴ ein paar markante Stellen. So sagte Angela Merkel am 10. 9. 2015 in Berlin: "Das Grundrecht auf Asyl⁵ kennt keine Obergrenze".⁶

Dem widerspricht ("Programm-gemäß") nachfolgende Aussage von Herrn Gauck 17 Tage später, am 27. 9. 2015 zur Eröffnung der Interkulturelle Woche der Kirchen in Mainz:⁷



Gauck spricht zur Flüchtlingspolitik

"Unsere Aufnahmefähigkeit ist begrenzt"

Selbstverständlich unterläßt es Herr Gauck, konkrete Zahlen zu nennen. Man darf also rätseln, ob die Grenze (– nach Herrn Gauck –) mit 1, 5, 10, oder 60⁸ Millionen Migranten in der BR"D" erreicht sei ...

Und:⁹ *Angesichts der hohen Flüchtlingszahlen hat Bundespräsident Joachim Gauck die Deutschen auf schwierige Zeiten eingeschworen. "Es ist eine Kraftanstrengung, wie sie die Bundesrepublik selten meistern musste", sagte das Staatsoberhaupt in Mainz bei der bundesweiten Eröffnung der Interkulturellen Woche der Kirchen. "Auch unpopuläre Entscheidungen und unbequeme Schritte werden notwendig sein."*

Passend zu Gaucks Ankündigung ging in der Nacht darauf der "Blutmond" auf:¹⁰



Besonderes Himmelschauspiel

Der "Blutmond" ist aufgegangen

⁴ Siehe Artikel 1759 (S. 5-11), 1765 (S. 5-8), 1766 (S. 6-10), 1768 (S. 5-8), 1769 (S. 3-5), 1770 (S. 4-9), 1771 (S. 3-6), 1772 (S. 4-8), 1773 (S. 3-9), 1774 (S. 3-8), 1775 (S. 3-9), 1776 (S. 4-7), 1777 (S. 4-8), 1778 (S. 3-7)

⁵ Siehe Artikel 1775 (S. 5-8)

⁶ <http://www.sueddeutsche.de/politik/bundeskanzlerin-merkel-das-grundrecht-auf-asyl-kennt-keine-obergrenze-1.2643260> (siehe auch Artikel 1775, S. 9)

⁷ <http://www.tagesschau.de/inland/gauck-interkulturelle-woche-101.html>

⁸ Derzeit gibt es ca. 60 Menschen Migranten (bzw. Flüchtlinge)

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/fluechtlinge-60-millionen-menschen-weltweit-auf-der-flucht-a-1039321.html>

⁹ <http://www.tagesschau.de/inland/gauck-interkulturelle-woche-101.html>

¹⁰ <http://www.tagesschau.de/inland/mondfinsternis-blutmond-103.html> (28. 9. 2015)

... Und Blut floß auch (was keine Ausnahme ist, s.u.):¹¹

Massenschlägerei mit 400 Flüchtlingen in Zeltlager

Veröffentlicht am 28.09.15 um 07:01 Uhr

Sendung: tagesschau 28.09.2015 20:00 Uhr



(<http://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/ts-10383.html>)

Nun hatte aber Herr Bundespräsident in seiner obigen Rede behauptet, daß die Migranten hierzulande sicher¹² seien:¹³

Schließlich wandte sich der Bundespräsident auch an die geflüchteten Menschen selbst: „Nach den Mühen Ihrer Odyssee will ich Ihnen sagen: Sie sind hier sicher.“



In Anbetracht dessen, kann man sich fragen, welchen Bezug Herr Gauck zur Realität hat, denn auf die Frage: "Massenschlägerei in einer Flüchtlingsunterkunft (s.o.) – war das jetzt eine Ausnahme, oder rechnen Sie mit mehr Einsätzen dieser Art?, antwortete der Polizeigewerkschaftler Jörg Radek (s.li.): "...Leider war das keine Ausnahme, wir müssen davon ausgehen, daß solche Einsätze sich häufen werden ..." ¹⁴ Auch das sind neue Töne von der Polizei ...

¹¹ <http://hessenschau.de/gesellschaft/massenschlaegerei-im-fluechtlingscamp-calden,fluechtlingscamp-massenschlaegerei-100.html>

¹² Zur "Sicherheit" der Migranten hierzulande siehe:

¹³ <http://www.bild.de/politik/inland/gauck-joachim/gauck-mahnt-in-fluechtlingskrise-aufnahme-kapazitaet-begrenzt-42740138.bild.html>

¹⁴ <http://www.tagesschau.de/polizeigewerkschaft-105.html>

Neu ist auch, daß über die Gewalt in einem Asylantenheim – hier: in Kassel-Calden – ganz offiziell in *ARD* (28. 9. 2015, 20:00, s.o.) und *ZDF* (28. 9. 2015, 19:00¹⁵) berichtet wird. Aber anstatt zu sagen, daß man der Probleme wegen der schieren Anzahl an Migranten nicht Herr werden kann, werden – in Anbetracht der "Flüchtlings"-Massen – völlig unrealisierbare Forderungen erhoben:

*Nach der Massenschlägerei in einer Notunterkunft für Flüchtlinge in Kassel-Calden werden Rufe nach Konsequenzen laut. Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) sprach sich für eine getrennte Unterbringung von Christen und Muslimen in Asylbewerberunterkünften aus.*¹⁶

Dann sollten auch konsequenterweise muslimische Sunniten von muslimischen Schiiten, und von Jesiden, und dann noch Stamm von Stamm und Clan von Clan – möglichst mit dem gehörigen Sicherheitsabstand – getrennt werden ...

Zurück zum gauklerischen "Migranten-Sicherheits"-Postulat: Bemerkenswert ist das Datum¹⁷ des *Bild*-Berichtes¹⁸ (s.u.): 28. 9. 2015.¹⁹



GEHEIM-BERICHT

Vergewaltigungs-Serie im Flüchtlingsheim!

Sex-Übergriffe in Hessens größter Asyl-Unterkunft in Gießen!

BILD erfährt: Die Polizei ermittelt verdeckt wegen Vergewaltigungen.

Die Sicherheit von Frauen und Kindern (durch getrennte Unterkünfte) müsste auf jeden Fall gewährleistet werden.²⁰

Rückblick:

- am 27. 8. 2015 wird, als man in Wien beim *Westbalkangipfel* über "Asyl-Politik" konferierte, in der Nähe ein LKW mit mehr als 70 erstickten Flüchtlingen "gefunden"²¹
- 2. 9. 2015: Aylan Kurdi wird am Strand von Bodrum (Türkei) tot aufgefunden²²
- Seit 5. 9. 2015: Ungehinderte Einreise (insbesondere von Zügen mit Migranten aus Österreich, bzw. Ungarn nach München). Angela Merkel täuschte die Bürger, da sie behauptete, die ungehinderte Einreise bliebe ... "*eine Ausnahme*", eine "*einmalige Aktion*".²³ Diese "Ausnahme" ist zur bleibenden Regel geworden. Natürlich fiel Horst Seehofer (CSU) die Rolle zu, in Anbetracht der ungebremsten Flüchtlingsströme in die BR"D" am Wochenende (5./6. 9. 2015) zu sagen: "*Das hält auf Dauer keine Gesellschaft aus!*"²⁴

¹⁵ <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/hauptnavigation/sendung-verpasst#/beitrag/video/2500236/ZDF-heute-Sendung-vom-28-September-2015>

¹⁶ http://www.focus.de/politik/deutschland/migration-massenschlaegerei-unter-fluechtlings-konsequenzen-gefordert_id_4977972.html

¹⁷ Ich habe diese Artikel am 28. 9. 2015 auf *Bild.de* entdeckt (das CIA-Presseorgan untersuche ich z.Zt. täglich mindestens ein mal).

¹⁸ Siehe auch Artikel 1769 (S. 5-7)

¹⁹ <http://www.bild.de/bild-plus/regional/frankfurt/bericht/enthuehlt-vergewaltigungsserie-in-hessens-groesstem-fluechtlingslager-42737082.var=a.view=conversionToLogin.bild.html>

²⁰ Da die meisten Migranten junge Männer sind und ... *nur 13% Frauen und 15% Kinder* (siehe Artikel 1776, S. 5), müsste dies zu bewerkstelligen sein. Ausnahme: Frauen und Kinder in Familienzusammenhängen.

²¹ Siehe Artikel 1759 (S. 5/6)

²² Wird noch bearbeitet.

²³ Siehe Artikel 1768 (S. 8)

²⁴ Siehe Artikel 1766 (S. 5)

- 7. 9. 2015, Sigmar Gabriel: *Na klar schaffen wir in diesem Jahr 800 000 Flüchtlinge aufzunehmen, unterzubringen und auch zu integrieren.*²⁵ Erwartungsgemäß freute sich Angela Merkel auf der Pressekonferenz am 7. 9. 2015 über das (Willkommenskultur-)Ansehen in der Welt im Hinblick auf – wie sie sagt – ... unsere Geschichte (1933-1945).²⁶
- 10. 9. 2015: Angela Merkel in Berlin: "Das Grundrecht auf Asyl kennt keine Obergrenze" (s.o.).
- 11. 9. 2015: Binnen einer Woche sind laut Deutscher Bahn annähernd 50.000 Flüchtlinge in mehr als 500 Zügen nach Deutschland eingereist. Allein gestern kamen mehr als 7000 Asylsuchende in München an.²⁷
- Ab 13. 9. 2015 (abends): Einführung sogenannter "Grenzkontrollen", bzw. zeitweise Einstellung des Zugverkehrs nach Österreich. In Wirklichkeit handelte es sich nicht um eine Abkehr von der sogenannten *Willkommenskultur* ist.²⁸ Tausende Migranten strömen weiterhin täglich in die BR"D".²⁹
- 15. 9. 2015: Ungarn macht die Grenze zu Serbien dicht.³⁰
- Ab dem 15. 9. 2015: nur noch wenige Kamerateams zeigen ankommende Migranten an Bahnhöfen und Erstaufnahmelager in der BR"D".³¹
- Ab 18. 9. 2014: VW-Abgas-Skandal als Ablenkungsmanöver?³²
- 23. 9. 2015: AFD rief zu einer Demonstration in Erfurt gegen die Asylpolitik auf (ca. 6500 Teilnehmer).³³
- Ab 25. 9. 2015: Sepp-Blatter-Skandal als Ablenkungsmanöver?³⁴
- 27. 9. 2015: Joachim Gauck: "Unsere Aufnahmefähigkeit ist begrenzt." Und: "Auch unpopuläre Entscheidungen und unbequeme Schritte werden notwendig sein." (s.o.)
- 27. 9. 2015: Landtagswahl in Oberösterreich: FPÖ verdoppelt Stimmenanteil: ... Mit Slogans wie "Sichere Grenzen – sichere Heimat" und der Forderung nach Grenzzäunen zum Schutz gegen Migranten folgte FPÖ-Chef Heinz-Christian Strache dem ungarischen Vorbild von Viktor Orban. Dabei war die Wahl in Oberösterreich für ihn selbst nur ein Stimmungstest mit Blick auf eine viel wichtigere Abstimmung. Die steht in zwei Wochen an. Dann wird in Wien gewählt.³⁵ (Vgl. Artikel 1774, S. 3, Anm. 9)
- 28. 9. 2015: Offizielle Berichte in staatlichen Medien (ARD, 20:00 und ZDF, 19:00) über eine ... Massenschlägerei in einer Notunterkunft für Flüchtlinge in Kassel-Calden (s.o.).³⁶

(Fortsetzung folgt.)

²⁵ Siehe Artikel 1766 (S. 7)

²⁶ Siehe Artikel 1766 (S. 8)

²⁷ Siehe Artikel 1768 (S. 7)

²⁸ Siehe Artikel 1769 (S. 7)

²⁹ Siehe Artikel 1773 (S. 3), 1774 (S. 3), 1776 (S. 4)

³⁰ Siehe Artikel 1770 (S. 4)

³¹ Siehe Artikel 1771 (S. 3)

³² Siehe Artikel 1778 (S. 3/5/6)

³³ Siehe Artikel 1777 (S. 5/6)

³⁴ Siehe Artikel 1778 (S. 3)

³⁵ <http://www.tagesschau.de/ausland/wahlen-oberoesterreich-103.html>

³⁶ Rund 300 Flüchtlinge einer Nationalität prügeln sich laut Polizei mit 70 anderen. Die Beteiligten schlugen unter anderem mit Stöcken aufeinander ein und sprühten Reizgas. Als die Beamten die Lage beruhigen wollten, wurden auch sie angegriffen. Jetzt wurden drei Polizisten und drei weitere Flüchtlinge verletzt. Die kleinere Gruppe flüchtete schließlich aus der Einrichtung. Es dauerte Stunden, bis die Polizei die Lage unter Kontrolle bringen konnte. <http://hessenschau.de/gesellschaft/massenschlaegerei-im-fluechtlingscamp-calden.fluechtlingscamp-massenschlaegerei-100.html>